

Gottesdienste im November 2015

Sonntag, 1. 11.	18 Uhr	Von <i>Phantom der Oper bis Lady in Black</i> : Doppelkonzert in der Kirche mit dem Gesangverein Ernthofen-Herchenrode und dem Akkordeonorchester der Sängervereinigung 1891 Seeheim
Sonntag, 8. 11.	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
	11.15 Uhr	Gottesdienst in Neutsch im Wintergarten von Familie Dach, Neutsch 60 (jeweils Pfarrer Dr. König)
Mittwoch, 18. 11. Buß- und Bettag	19 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst in der Kirche zum Abschluss der FriedensDekade (Pfarrerin Giesecke)
Sonntag, 22. 11. Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche mit Posaunenchor (Pfarrerin Giesecke)
Sonntag, 29. 11. 1. Advent	19 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in der Kirche mit Posaunenchor, Flötenkindern und einer Überraschung (Pfarrerin Giesecke)

Friedensgebete

Im Rahmen der FriedensDekade laden wir zu drei Friedensgebeten ein:

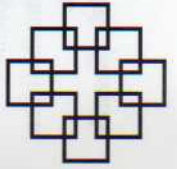
- am Montag, 9. November,
 - am Donnerstag, 12. November,
 - am Montag, 16. November,
- jeweils von 19.50 bis 20 Uhr in der Kirche. Das Thema: Grenzerfahrungen.

Kindergottesdienst

Um das Krippenspiel an Heiligabend vorzubereiten, treffen wir uns bis Weihnachten immer samstags von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Die Proben beginnen am Samstag, 7. November, wenn das Krippenspiel vorgestellt wird und die Rollen verteilt werden.

Bläadsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



November 2015



Zwei-fel und Ein-Falt

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“ (Judasbrief, Vers 22)

Selig sind die, die immer ganz genau wissen, was sie jetzt tun oder was sie lassen sollen. Und die, die auf jede Frage stets eine klare Antwort parat haben. Keine Fragezeichen, keine Unklarheiten, keine Zweifel!

So ist das Leben in den allermeisten Fällen allerdings nicht. Wer zwei-felt, der sieht mindestens zwei Wege. Allein die vielen Möglichkeiten, die ein Menschenleben heutzutage bietet, machen eine eindeutige und einfache, eine ein-fältige Entscheidung fast unmöglich.

Die Suche dauert manchmal länger. Und bin ich so noch richtig? Komme ich auch nicht zu kurz? Lohnt es sich? Lohnen es mir die anderen? Müsste ich mich nicht „selbst optimieren“, so wie es mir viele Ratgeber vorschlagen? Bin ich vielleicht selbst schuld? Menschen mit depressiven Anteilen zweifeln an ihrer Würde und sind gefährdet.

Der Judasbrief macht einen interessanten Vorschlag: „Habt Erbarmen mit denen, die zweifeln.“ (Vers 22) Kurz und bündig. Schaut Euren Mitmenschen und Euch selbst götig an, denn dem geht es genauso wie Euch! Auch er zweifelt und weiß

nicht so recht, ob er in seinem Leben alles richtig gemacht hat.

Der Judasbrief macht dabei darauf aufmerksam, dass der Mensch – Gott sei Dank – nicht alleine unterwegs ist. Der andere, der auch nicht immer mit allem klarkommt, kann an schwierigen Stellen weiterhelfen. Gemeinsam könnte es gehen. Zwei haben mehr Ideen als einer. Drei wissen noch mehr. Vier und viele können aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen.

Auch Jesus kannte Zweifel, ob sein Weg der Liebe für die Menschen denn richtig ist. Im Garten Gethsemane besprach er sich mit Gott und ließ sich von ihm stärken. Das tat ihm gut und schenkte ihm Klarheit. Im Zweifel: Besprechen Sie sich mit jemandem.

Wer die Erfahrungen aus der Literatur und aus der Bibel nutzt, gewinnt aus der Viel-Falt vielleicht eine heitere, gelassene Ein-Falt. Wenn Sie mögen: In der Gemeinde sind wir gemeinsam unterwegs – zweifel-los eine gute Möglichkeit. Viele gute Erfahrungen wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin
Angelika Giesecke*



Der Zweifelnde (Ernst Barlach)
Quelle: Deutsche Fotothek

Von Phantom der Oper bis Lady in Black

Doppelkonzert mit Chor und Akkordeonorchester
in der Ober-Beerbacher Kirche
am Sonntag, 1. November, um 18 Uhr



Ein schon lange angedachtes Benefizkonzert für die Kirche in Ober-Beerbach wird wahr! Am Sonntag, 1. November, um 18 Uhr treten der Gesangsverein Sängerkunst 1882 Ernsthofen-Herchenrode (mit vielen Sängern aus Ober-Beerbach) und das Akkordeonorchester der Sängervereinigung 1891 Seeheim erstmals gemeinsam in unserer Kirche auf. Die beiden musikalischen Leiterinnen Carmen Rubinacci und Sabine Lauterbach verraten nur soviel, dass ein abwechslungsreicher Abend mit einem breiten Spektrum an Titeln und Stilrichtungen auf Sie wartet.

Krabbeln und Babbeln jetzt freitags



Bild: Nicole Brunner

Es gibt einen Wechsel im Krabbelkreis! Einige Mütter gehen nun am Donnerstag wieder arbeiten. Weil sie aber freitags Zeit haben, treffen sich die Beerbacher Bärchen in Zukunft am Freitag. Die Uhrzeit bleibt: 9.45-11.15 Uhr. Der Ort bleibt: der blaue Salon im Gemeindehaus. Und natürlich bleibt die herzliche Gastfreundschaft, mit der neue Kinder mit ihren Eltern willkommen geheißen werden!

Bei einem Cappuccino auf dem Tisch und Spielsachen auf den blauen Bodenmatten kommen Große und Kleine auf ihre Kosten und haben viel Freude aneinander. Die Kinderwagen können im Trockenen im hinteren Teil des Hofes geparkt werden. Sabrina hilft gerne weiter und freut sich auf neue und auf vertraute Bärchen! Weitere Infos gibt's auch bei Pfarrerin Giesecke (☎ 82794).

Krippenspiel-Talente gesucht

Wir laden auch in diesem Jahr wieder zur Hirtenweihnacht im Schafstall bei Familie Massoth in der Drachenhöhle ein. Am Sonntag, 20. Dezember, um 17 Uhr gibt es hier ein Krippenspiel für Größere und eine musikalische Überraschung. Wenn Sie mitmachen möchten, können Sie sich gerne bei unseren Kirchenvorstehern oder bei Pfarrerin Giesecke (☎ 82794) melden.

Und wir freuen uns wieder auf das Weihnachts-Musical am Heiligen Abend mit Mariella Pieters – auch hier gibt es etwas Neues! Ab dem 7. November treffen wir uns jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Üben. Alle Kinder, die mitspielen wollen, kommen einfach am 7. November um 14 Uhr im Gemeindehaus vorbei und bringen am besten auch noch ihre Freunde mit.

„Grenzerfahrung“ heißt das Thema der Ökumenischen Friedensdekade in diesem Jahr. Schikanöse Erfahrungen beim Grenzübergang in die DDR oder von Westberlin nach Ostberlin vor mehr als 25 Jahren gehören längst zur deutschen Geschichte. Ganz anders sind die Grenzerfahrungen derjenigen, die aus Syrien, Eritrea, Afghanistan oder Albanien zu uns flüchten. Schaffen wir das, gemeinsam das Beste daraus zu machen – bei uns und in ihren Heimatländern? Oder kommt es weiterhin zu Grenzüberschreitungen in Form von Anschlägen auf Asylbewerberheime?

Zudem gibt es auch in uns Grenzen und Grenzüberschreitungen. Unsere Toleranz hat Grenzen. Aber genauso gibt es positive Grenzüberschreitungen.

wenn wir entdecken, wie manche Menschen aus anderen Kulturen uns freundlich begegnen, dabei unseren Horizont erweitern und uns vor Engstirnigkeit bewahren. Es kann gelingen, eigene Grenzen und Vorbehalte zu überwinden. Impulse aus der Bibel können uns eine neue Sicht vermitteln.

Wir laden Sie ein, sich Zeit für drei kurze Andachten zum Thema „Grenzerfahrung“ zu nehmen. Wir treffen uns dazu

- am Montag, 9. November, am Donnerstag, 12. November, am Montag, 16. November, von 19.50 bis 20 Uhr in der Kirche.
- Der Gottesdienst am Buß- und Bettag (Mittwoch, 18. November) um 19 Uhr beschließt die Friedensdekade.

GRENZERFAHRUNG



Ökumenische Friedensdekade
8. bis 18. November 2015
www.friedensdekade.de



Geburtstage im November 2015

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Wir haben Abschied genommen

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
(1. Korinther 13, 13)

Getauft wurden

„Die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“
(Epheser 5, 9)

„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)

Ä Tännsch'n please – Tannenbaum gesucht

Wenn Sie noch einen gut gewachsenen Tannenbaum übrig haben,
den Sie unserer Kirche zu Weihnachten stiften möchten, dann melden
Sie sich bitte bei unserem Küster, Mr. Scobie (☎ 84302). Vielen Dank!

Senioren-Café

Die Senioren sind am Mittwoch, 4. November, um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus zu seiner nächsten Sitzung.

Vorschau: Frauenfrühstück

Ein vorweihnachtliches Frauenfrühstück erwartet uns am Montag, 14. Dezember, um 9 Uhr im Gemeindehaus.

Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
letzter Donnerstag im Monat	20.00 Uhr	Frauengruppe
Freitag	9.45 Uhr	Krabbelkreis

„Wir pflegen zu Hause“

Diakoniestation Nördliche Bergstraße im Alten Forstamt Jugenheim,
Hauptstraße 15, ☎ (06257) 83193, Internet: www.diakoniestationen.com.

Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11
Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358
E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de
Internet: www.kirche-ober-beerbach.org
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:
Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562,
IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS